

## Terminhinweis

9. Februar 2017 / 025

### **Bildtermin: Landtagspräsidentin Stark nimmt Unterschriften der Volksinitiative „Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“ entgegen**

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Dr. Mark Weber  
Pressesprecher des Landtages  
Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002  
Mobil 0177 30 67 565  
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de  
www.landtag.brandenburg.de

Parlamentspräsidentin Britta Stark nimmt

**am Dienstag, dem 14. Februar 2017,  
um 11:00 Uhr,  
in der Lobby des Landtages (1. OG.)**

von den [Initiatoren](#) der Volksinitiative [„Bürgernähe erhalten – Kreisreform stoppen“](#) die gesammelten Unterschriften entgegen.

#### *Gesetzlicher Hintergrund:*

Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes Brandenburg haben das Recht, dem Landtag im Rahmen seiner Zuständigkeit bestimmte Gegenstände der politischen Willensbildung zu unterbreiten. Eine [Volksinitiative](#) muss von mindestens 20.000 Einwohnern unterzeichnet werden, Anträge auf Auflösung des Landtages von mindestens 150.000 Stimmberechtigten.

Volksinitiativen verfolgen zunächst das Ziel, den Landtag zu veranlassen, sich mit einem bestimmten Gegenstand der politischen Willensbildung zu befassen. Das Landesparlament ist verpflichtet, innerhalb von vier Monaten nach deren Eingang bei der Landtagspräsidentin eine Entscheidung über die Volksinitiative zu treffen. Im Vorfeld haben die Initiatoren das Recht auf Anhörung vor dem zuständigen Ausschuss.

An Volksinitiativen können sich alle Einwohner des Landes beteiligen, die das 16. Lebensjahr vollendet und seit mindestens einem Monat ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Land Brandenburg haben.